

## Online – Arztbefragung (200 Ärzte)

### • Indikation Diabetes •

- Stand: Juli 2007 -

#### • Projektbeschreibung

IMIG führt seit Dezember 2004 eine **Online-Panel-Befragung** bei **200 Hausärzten** (Ärzte für Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte, Internisten) und **Diabetologen** durch. Das Projekt trägt den Namen **APIaktuell** (**A**ktuelle **P**raxis **I**nformation). Die Arztbefragung ist als **Gemeinschaftsuntersuchung** mehrerer Pharmafirmen konzipiert. Interessierte Firmen können sich jederzeit an der gesamten Untersuchung oder an einzelnen Phasen des Projekts beteiligen. Auf Wunsch wird an dem Projekt interessierten Firmen der **Fragebogen** der dritten Welle (April / Mai 2007) zur Verfügung gestellt.

Die **Panel-Ärzte** bestehen aus **130** Hausärzten und **70** niedergelassenen Diabetologen. Bereits 2004 / 2005 wurde die Studie in **drei** Befragungswellen durchgeführt (Fragenumfang: jeweils ca. 65 Fragen):

- **1. Welle: Juli / August 2006**
- **2. Welle: November / Dezember 2006**
- **3. Welle: April / Mai 2007**

#### • Zielsetzung / Fragethemen

**Ziel der Befragung** ist es, neben der zeitnahen Erfassung von indikationsbezogenen Entwicklungen und Veränderungen im Ordnungsverhalten der Ärzte bei der Indikation Diabetes auch die Einstellungen zu aktuellen Themen zu erforschen. Folgende **Themenkomplexe** werden u.a. im Online-Interview abgefragt:

- ◆ **Veränderungen im aktuellem Ordnungsverhalten bei oralen Antidiabetika und Insulinen**
- ◆ **Patientenführung bei Diabetes Typ 2**
- ◆ **Einstellung und bisherige Erfahrungen mit DMP (Disease Management Programme)**
- ◆ **Image (-Vergleich) der Pharmafirmen (Außendienst), die Diabetesprodukte anbieten**

Mit Hilfe der regelmäßigen Erfassung über die aktuelle Ordnungslage und der themenspezifischen Informationen aus den **APIaktuell**-Interviews ist es für die beteiligten Pharmaunternehmen möglich, in der Indikation Diabetes **Trends, Veränderungen und Einflussfaktoren im Ordnungsverhalten** der Hausärzte und Diabetologen zu erkennen und somit eine **Informationsgrundlage und Überprüfung** für strategische Entscheidungen zu erhalten. Für die teilnehmenden Firmen besteht die Möglichkeit, **firmenbezogene Exklusivfragen** zu bestellen.

#### • Auswertung und Ergebnisdarstellung

Die Auswertung der Online-Interviews erfolgt ca. zwei Wochen nach Durchführung der jeweiligen Befragungswelle. Die Ergebnisse werden **grafisch** und **tabellarisch** aufbereitet. Zusätzlich wird eine **Management Summary** zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse jeder der drei Befragungswellen werden tabellarisch nach den **Kriterien** Hausärzte / Diabetologen, Niederlassungsdauer **und** alte Bundesländer / neue Bundesländer **aufgegliedert**. Über die **drei letzten Wellen** (Juli 2006 bis Mai 2007) liegen zusätzlich ein **vergleichender Tabellenband** und **Vergleichsgrafiken** vor. Die Ergebnisse wurden neben der Gesamtdarstellung aufgegliedert nach den beiden Zielgruppen Hausärzte und Diabetologen. Die Studienergebnisse und Bezugskonditionen (Preise) können bei **IMIG** angefragt werden.

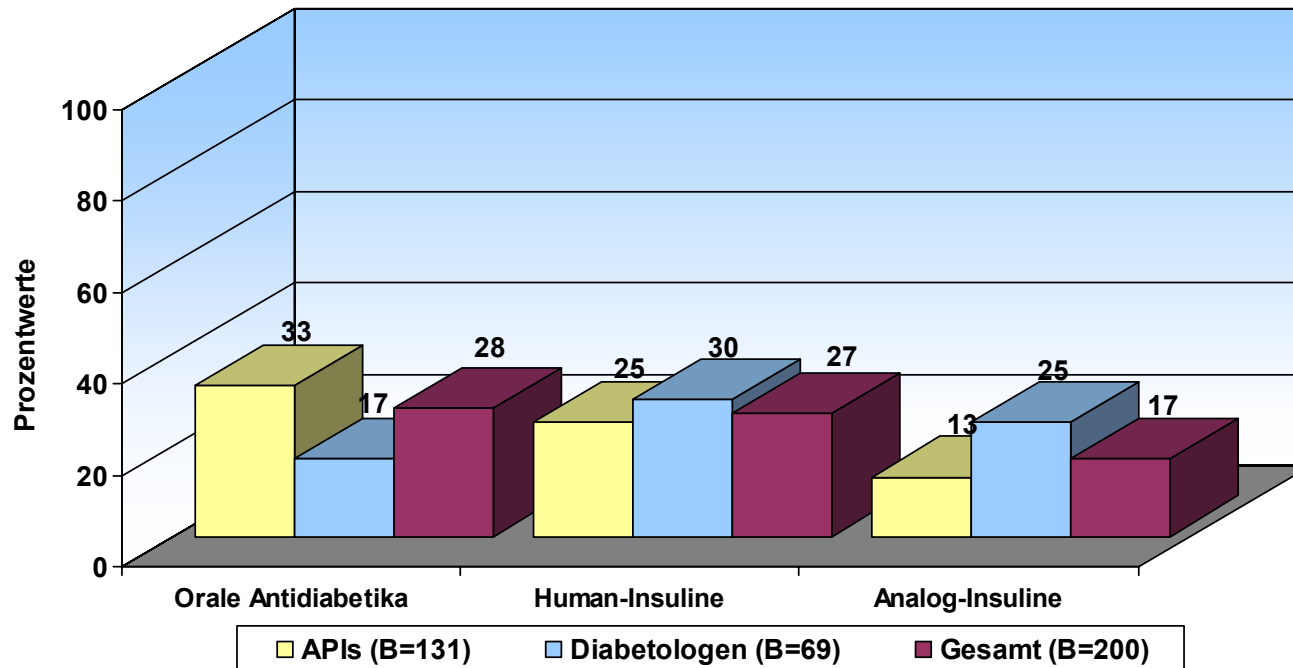
Bei Interesse an **APIaktuell** kontaktieren Sie bitte die unten genannte Telefonnummer oder schicken Sie uns eine e-mail (info@IMIG-Institut.de). **Ansprechpartner** für das Projekt ist Jörg Schmidt.

#### IMIG

**Aktuelles Verordnungsverhalten**  
**- 3. Befragungswelle (April – Mai 2007) -**

**Frage 17:** Für welche Produkt-/Substanzklassen zur Behandlung des Diabetes sind Ihre Verordnungen im letzten Monat (März 2007) **angestiegen**?

Das Verordnungsverhalten der Ärzte bei ihren Diabetes-Patienten war offensichtlich im 1. Quartal 2007 in deutlichem Wandel begriffen. So sind die Verordnungen für Humaninsulin bei fast einem Drittel der Ärzte im "letzten Monat" angestiegen. Die niedergelassenen Diabetologen berichten zu 30 % von einem Anstieg der Verordnungen bei Humaninsulinen. Von den APIs geben 33 % einen Anstieg bei ihren oralen Antidiabetika-Verordnungen an. Auch bei den Analog-Insulinen beschreiben die APIs 13 % und die Diabetologen einen 25 % Anstieg im März 2007.

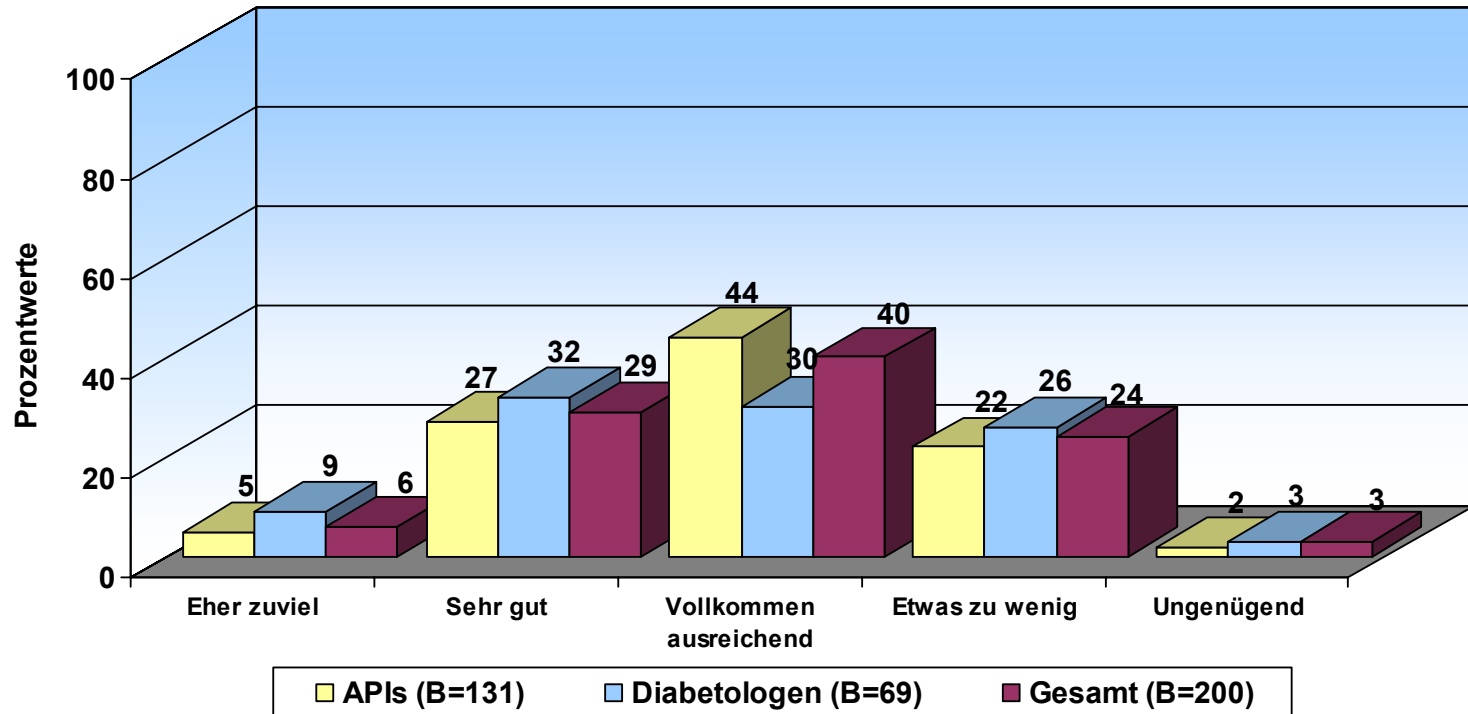


## Patientenführung

- 3. Befragungswelle (April – Mai 2007) -

**Frage 54:** Wie beurteilen Sie die Bemusterung Ihrer Praxis mit oralen Antidiabetika?

Die Bemusterung der Praxen mit oralen Antidiabetika ist für die 69 niedergelassenen Diabetologen und für die 131 APIs eine wichtige Serviceleistung. Nahezu 30 % der 200 Ärzte beurteilen die Bemusterung mit "sehr gut", 40 % mit "vollkommen ausreichend". Es sind also gut zwei Drittel der befragten 200 Ärzte mit der Bemusterung durch die Firmen, die orale Antidiabetika anbieten, auch zufrieden.



## Allgemeine gesundheitspolitische Situation - 3. Befragungswelle (April – Mai 2007) -

**Frage 9 + 10:** Haben Sie sich in letzter Zeit mit den Diskussionen zu den **Arzneimittelrichtlinien** im Bereich Diabetes beschäftigt? Wenn ja, zu **welchen Themen** und mit **welchen Inhalten**?

Das Thema, das die Ärzte im 1. Quartal 2007 primär interessierte, waren die Arzneimittelrichtlinien für die Analoginsuline. Insgesamt haben sich von 200 Ärzten fast 50 % der Befragten mit den Diskussionen zu Arzneimittelrichtlinien beschäftigt, davon wiederum alleine 49 % zum Thema "Analoginsuline". Andere Themen wie "Rabattverträge" spielten in Bezug auf das Thema Arzneimittelrichtlinien eine deutlich untergeordnete Rolle.

